

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

Zwischenprüfung September 2018

für Auszubildende zur/zum Steuerfachangestellten

Fach: Wirtschaftslehre

Zeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: Aktuelle Wirtschaftsgesetze, Taschenrechner

Punkte: 50

Arbeitsrecht

18,5 Punkte

1. Die BoomSmart GmbH ist ein erfolgreiches, aufstrebendes Unternehmen mit 61 Beschäftigten. Durch Auftragsrückgänge und dem Einsatz einer neuen Software überlegt sich der Geschäftsführer Herr Flink, einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu kündigen. Er kennt sich mit dem Kündigungsrecht nicht aus und benötigt Ihre Unterstützung.

- a) Bestimmen Sie, welche Kündigungsgründe in den folgenden Fällen vorliegen. 3 P.

Fall	Kündigungsgrund
Einem Arbeitnehmer wird gekündigt, weil er mehrfach ohne Erlaubnis des Arbeitgebers seinen Urlaub eigenmächtig verlängert hat.	
Einer Arbeitnehmerin wird gekündigt, weil durch Rationalisierungsmaßnahmen der Aufgabenbereich ihres Arbeitsplatzes weggefallen ist.	
Einem Arbeitnehmer wird gekündigt, weil er nach Verlust seines Führerscheins seine berufliche Tätigkeit als Kraftfahrer nicht mehr ausüben kann und keine anderweitige Beschäftigungsmöglichkeit für ihn im Betrieb besteht.	

- b) Herr Flink hat sich dazu entschieden weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu kündigen. Er überlegt, welche Kündigungsfristen in den jeweiligen Fällen vorliegen.

Unterstützen Sie ihn und tragen Sie das jeweilige Datum in die Tabelle ein. 4 P.

- (1) Eine Arbeitnehmerin befindet sich in der Probezeit. Die Kündigung soll zum 20. April (letzter Arbeitstag) erfolgen. Berechnen Sie den Termin, an dem der Arbeitgeber spätestens kündigen muss.
- (2) Ein Arbeitnehmer mit 15 Monaten Betriebszugehörigkeit soll zum 30. Juni (letzter Arbeitstag) gekündigt werden. Berechnen Sie den Termin, an dem der Arbeitgeber spätestens kündigen muss.
- (3) Ein Arbeitnehmer mit siebenjähriger Betriebszugehörigkeit wird die Kündigung am 12. August zugestellt. Berechnen Sie den Termin, an dem das Arbeitsverhältnis endet.
- (4) Am 12. September entscheidet Herr Flink, dass er einem Arbeitnehmer mit fünf Jahren Betriebszugehörigkeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt kündigen will. Berechnen Sie den Termin an dem das Arbeitsverhältnis frühestens endet.

Januar							Februar							März							April										
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	1	2	3	4	5	6	7	5				1	2	3	4	9				1	2	3	4	13							1
2	8	9	10	11	12	13	14	6	5	6	7	8	9	10	11	10	5	6	7	8	9	10	11	14	2	3	4	5	6	7	8
3	15	16	17	18	19	20	21	7	12	13	14	15	16	17	18	11	12	13	14	15	16	17	18	15	9	10	11	12	13	14	15
4	22	23	24	25	26	27	28	8	19	20	21	22	23	24	25	12	19	20	21	22	23	24	25	16	16	17	18	19	20	21	22
5	29	30	31					9	26	27	28					13	26	27	28	29	30	31		17	23	24	25	26	27	28	29
																								18	30						

Mai							Juni							Juli							August										
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18		1	2	3	4	5	6	22				1	2	3	26							1	31				1	2	3	4	5
19	7	8	9	10	11	12	13	23	4	5	6	7	8	9	10	27	2	3	4	5	6	7	8	32	6	7	8	9	10	11	12
20	14	15	16	17	18	19	20	24	11	12	13	14	15	16	17	28	9	10	11	12	13	14	15	33	13	14	15	16	17	18	19
21	21	22	23	24	25	26	27	25	18	19	20	21	22	23	24	29	16	17	18	19	20	21	22	34	20	21	22	23	24	25	26
22	28	29	30	31				26	25	26	27	28	29	30	30	23	24	25	26	27	28	29	35	27	28	29	30	31			
																31	30	31													

September							Oktober							November							Dezember											
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
35						1	2	40	1	2	3	4	5	6	7	44				1	2	3	4	48							1	2
36	3	4	5	6	7	8	9	41	8	9	10	11	12	13	14	45	5	6	7	8	9	10	11	49	3	4	5	6	7	8	9	
37	10	11	12	13	14	15	16	42	15	16	17	18	19	20	21	46	12	13	14	15	16	17	18	50	10	11	12	13	14	15	16	
38	17	18	19	20	21	22	23	43	22	23	24	25	26	27	28	47	19	20	21	22	23	24	25	51	17	18	19	20	21	22	23	
39	24	25	26	27	28	29	30	44	29	30	31					48	26	27	28	29	30			52	24	25	26	27	28	29	30	
																								1	31							

Gesetzliche Feiertage 2018 (bundesweit)

1. Januar	Neujahr	30. März	Karfreitag	1. Mai	Tag der Arbeit	21. Mai	Pfingstmontag	25. Dezember	1. Weihnachtstag
		2. April	Ostermontag	10. Mai	Himmelfahrt	3. Oktober	Tag der Dt. Einheit	26. Dezember	2. Weihnachtstag

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Fall	Datum
(1)	
(2)	
(3)	
(4)	

- c) Herr Flink beschäftigt sich mit einer betriebsbedingten Kündigung und hat bereits Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Abteilung Einkauf ausgewählt, denen er kündigen will. Bringen Sie die Schritte der betriebsbedingten Kündigung in die richtige Reihenfolge. Schreiben Sie dazu die Ziffern 1 – 5 in die Kästchen. 2,5 P:

- Auswahl der zu kündigenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach sozialen Gesichtspunkten
- Anhörung des Betriebsrats
- Ausfertigen des Kündigungsschreibens
- Berücksichtigung des besonderen Kündigungsschutzes
- Zugang der Kündigung bei den gekündigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Rechtliche Grundlagen

10 Punkte

3. Ordnen Sie die folgenden Rechtssubjektarten den nachfolgenden Beispielen zu.
 Tragen Sie die entsprechende Ziffer in der Tabelle ein.

3 P

Rechtssubjekt in Form einer

1. natürlichen Person
2. juristischen Person des privaten Rechts
3. juristischen Person des öffentlichen Rechts

Beispiele	Ziffer
a) Die Schnell AG	
b) Gina Arndt, Richterin am Verwaltungsgericht Oldenburg	
c) Rechtsanwältin Antje Schäfer	
d) Das Bundesland Hessen	
e) Die Industrie- und Handelskammer	
f) Das Fan-Projekt Bremen e. V.	

4. Unterscheiden Sie vertretbare Sachen und nicht vertretbare Sachen und nennen Sie jeweils ein Beispiel.

3 P

5. Geben Sie an, wie die Eigentumsübertragung in den folgenden Fällen erfolgt.

4 P

Fall:	Eigentumsübertragung durch:
Herr Harting erwirbt in der Thalia Buchhandlung einen Reiseführer über Teneriffa. Nachdem er den Buchpreis an der Kasse bezahlt hat, übergibt ihm der Verkäufer das Buch in einer Plastiktüte.	
Herr Müller hatte bei der Leasinggesellschaft ABC einen Pkw geleast. Nach Ablauf der Grundmietzeit von 48 Monaten entscheidet sich Herr Müller für den Kauf des bisher geleasten Fahrzeugs zum Preis von 12.000,00 €.	
Der Kunstsammler Herr Reus kauft in der Kunsthandlung von Herrn Vetter ein wertvolles Gemälde. Herr Reus zahlt den Kaufpreis sofort an Herrn Vetter. Er kann das Gemälde aber wegen seiner Größe nicht sofort mitnehmen und will es in der kommenden Woche abholen.	
Herr Reus möchte nun das Gemälde an seinen Freund Herrn Hofmann weiterverkaufen. Das Gemälde hängt allerdings noch in der Galerie des Kunsthändlers Vetter.	

Unternehmensgründung und Handels- und Gesellschaftsrecht

21,5 Punkte

6. Begründen Sie, ob und wenn ja, welche Kaufmannseigenschaft vorliegt. 4,5 P.

- a) Schlossermeister Schmidt in Lüneburg beschäftigt 20 Arbeitnehmer. Der Jahresumsatz beläuft sich auf rund 2 Mio. €.

- b) Messerschleifer Maske GmbH zieht von Haustür zu Haustür und bietet seine Dienste an. Die Entgelte vereinnahmt er durchweg bar. Er sammelt sie täglich in einem Lederbeutel und zahlt sie jeweils am nächsten Morgen bei der Bank ein. Sein Jahresumsatz beträgt 70.000 €.

- c) Zahnarzt Röhler in Hamburg übt seinen Beruf in einer Praxis mit 2 Behandlungsräumen und aufwendiger apparativer Ausstattung aus. Er beschäftigt 4 Helferinnen und erzielt bei einem Jahresumsatz von 1 Mio. EUR einen Jahresgewinn von 400.000 €.

7. Die Geschäftspartner Hubertus Meißner und Karl-Franz Stier beschließen am 15. August, eine OHG zu gründen, in der sie mehrere Angestellte beschäftigen und Lagerhallen anmieten wollen. Am 17. September unterschreiben sie den Gesellschaftsvertrag. Am 23. September nehmen beide die Geschäfte auf. Am 2. Oktober erfolgt die Eintragung ins Handelsregister.

- a) Nennen Sie die Handelsregister-Abteilung, in die Meißner und Stier die OHG eintragen lassen müssen.

1 P.

- b) Kreuzen Sie an, welcher der folgenden sechs Punkte nicht ins Handelsregister eingetragen werden muss. 1 P.

1. Name der Geschäftsinhaber bzw. Gesellschafter	
2. Privatvermögen der Gesellschafter	
3. Art des Geschäfts	
4. Anzahl der Beschäftigten	
5. Prokura-Erteilung	
6. Datum der Eintragung und Unterschrift	

- c) Geben Sie an, an welchem Tag die OHG entstanden ist. Begründen Sie Ihre Antwort kurz. 2 P.

8. Die Inhaber der Gärtnereifachbetriebe GÄRTNEREI HOLZ e. K., GARTENGESTALTUNG GRÜN e. K. UND CARL SPATEN e. K., alle mit Sitz in Hamburg, beschließen zu kooperieren, um gemeinsam die Neugestaltung einer Grünfläche im Auftrag der Stadt Hamburg durchzuführen.

- a) Bestimmen und begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage(n), ob eine GbR zustande gekommen ist. 1,5 P.

- b) Während der Arbeiten wird deutlich, dass die Kooperation ein voller Erfolg ist. Karl Holz, Johann Grün und Carl Spaten kommen zu dem Schluss, dass die Gründung eines gemeinsamen Unternehmens für alle vorteilhaft wäre. Holz will sein Grundstück in die OHG einbringen.

Nennen Sie zwei Aspekte, die aus Sicht von Unternehmern für die Gründung eines gemeinsamen Unternehmens sprechen. 2 P.

- c) Holz, Grün und Spaten treffen sich am 5. September 2017, um über die Gründung eines gemeinsamen Unternehmens zu beraten. Am Ende des Tages haben Sie sich unter anderem auf die unten stehenden Eckpunkte für den OHG-Gesellschaftsvertrag geeinigt.

Entscheiden Sie, ob die folgenden intern getroffenen Vereinbarungen gegenüber Dritten rechtlich zulässig oder unzulässig sind. Bei Verstößen gegen das Recht begründen Sie ihre Antwort unter Angabe der Rechtsgrundlagen. 5,5 P.

1. Gemeinsam gründen sie ein Unternehmen in der Rechtsform der OHG.

2. Auf eine notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrages verzichten sie.

3. Das gemeinsame Unternehmen soll „Holz, Grün und Spaten Gartenarbeiten“ heißen.

4. Grüns Privatvermögen wird im ersten Geschäftsjahr nur dann angetastet, wenn das Privatvermögen von Holz nicht zur Begleichung von Verbindlichkeiten reicht.

5. Zur Vertretung der Gesellschaft ist im ersten Geschäftsjahr nur Holz ermächtigt.

- d) Nachdem sich Holz, Grün und Spaten Hilfe bei einem befreundeten Juristen geholt haben, wird die OHG am 4. Oktober 2017 in das Handelsregister eingetragen. Da die Regelung zur Vertretung nur im ersten Geschäftsjahr Bestand haben soll, verzichten die Gesellschafter aus Kostengründen auf deren Eintragung ins Handelsregister. Grün schließt mit Wilhelm Landmann am 5. Februar 2018 einen Kaufvertrag über 100 Apfelbäume ab. Holz verweigert die Annahme der Bäume. Wilhelm Landmann besteht auf Zahlung des vereinbarten Kaufpreises.

Beurteilen Sie, ob die OHG zur Zahlung verpflichtet ist. 1,5 P.

- e) Aus familiären Gründen möchte Grün im September 2018 nach München ziehen und die OHG daher schnellstmöglich verlassen. Holz und Spaten sind damit nicht einverstanden.
Nennen Sie das Datum, zu welchem Grün trotz des Widerspruchs von Holz und Spaten frühestmöglich aus der OHG ausscheiden kann. 1 P.

- f) Grün plant zum 01. Dezember 2018 den Einstieg als Gesellschafter in eine OHG in München, die sich auf Rasenpflege und Gartenbau spezialisiert hat. Holz und Spaten sind damit nicht einverstanden.
Beurteilen Sie die Situation unter Angabe der rechtlichen Grundlage. 1,5 P.
